

Für die Übertragung von Konto zu Konto wurde der rote Scheck eingeführt, der die eigentliche Giroanweisung darstellt. Zur Abhebung von Bargeld aus einem Guthaben und zur Verrechnung mit der Bank dienen die weißen Schecks. Der rote Scheck lautet auf den Namen und kann nicht auf dritte übertragen werden. Der weiße Scheck dagegen wird auf den Namen mit dem Zusatz „oder Überbringer“ gestellt. Für die Zahlungsleistung im Fernverkehr kommt praktisch fast nur der rote Scheck, also die Übertragung von Konto zu Konto, in Betracht, da die Barzahlung aus einem Guthaben auf Grund eines weißen Schecks an einem anderen Orte nur gegen Entrichtung einer Gebühr und erst dann erfolgen kann, wenn das Vorhandensein eines Guthabens bei der das Konto führenden Zweiganstalt festgestellt ist.

Die Giroeinrichtung der Reichsbank ist allen Klassen der Bevölkerung zugänglich, ebenso wie Anstalten und Behörden. Die Bank eröffnet jedem ein Konto, der das für den Giroverkehr nötige Vertrauen genießt. Sie erwartet, daß der Inhaber ein der Müheverwaltung entsprechendes Guthaben hält.

Ein bestimmter Maßstab hierfür ist zwar nicht gegeben, die Höhe der Guthaben läßt sich vielmehr erst bestimmen nach Art und Umfang, in welchem der Konteninhaber die Dienste der Bank in Anspruch nimmt. Indessen wird die Eröffnung von Girokonten für Kaufleute von einer vorherigen Verständigung über die Höhe des der Bank in der Regel zu belassenden Mindestguthabens abhängig gemacht, welches an kleineren Orten nicht unter 1000 Mark herabsinken, an größeren Handelsplätzen aber mehrere tausend Mark betragen soll. Steigen die Umsätze auf dem Konto über das entsprechende und erwartete Maß hinaus und findet die Bank sich auch anderweitig nicht ausreichend entschädigt, so kann sie den Konteninhaber anhalten, sein Guthaben entsprechend zu verstärken. Die Bank kann ein Konto jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen, was hauptsächlich durch seine mißbräuchliche Benutzung veranlaßt werden wird.

X. Das Börsenwesen.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Börse.

Die Börsen stellen die Brennpunkte des wirtschaftlichen Lebens eines Landes dar. Hier laufen alle Fäden zusammen, welche Verkehr, Handel und Industrie miteinander verbinden. Die Börsen bilden das finanzielle Rückgrat der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Landes oder Landesgebiets. Kaum ein größeres wirtschaftliches Unternehmen